

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)

PRESSEMITTEILUNG

Winter-Special 2023 – 20 % Rabatt auf Markt- und Trendberichte rund um erneuerbaren Kohlenstoff bis 31. Januar 2024

Von neuartigen Recycling-Technologien über bio- und CO₂-basierte Chemikalien, Building Blocks und Polymere bis hin zu spezifischen Polymer-Erkenntnissen: Die aktuellen Berichte des nova-Instituts rund um erneuerbaren Kohlenstoff sind zum Sonderpreis erhältlich.

Hürth, den 15. November 2023: Das Portfolio der Marktberichte des nova-Instituts deckt alle relevanten Themen zu erneuerbarem Kohlenstoff ab. Die Berichte befassen sich eingehend mit alternativen Rohstoffen für die chemische Industrie, von Biomasse über CO₂ bis hin zum chemischen Recycling. Sie bieten einen umfassenden Überblick über bio- und CO₂-basierte Chemikalien und Polymere, die zukünftige Recycling-Landschaft sowie spezifische Polymere wie PHA, umfassende Analysen von biobasiertem Naphtha und dem Massenbilanz- und Free-Attribution-Ansatz, biologische Abbaubarkeit, Richtlinien, Standards und Labels für biobasierte Produkte. Das nova-Institut bietet auch Berichte über Technologie, Politik, Schlüsselakteure und die neuesten verfügbaren Marktdaten.

Die Markt- und Trendberichte wurden von nova-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Zusammenarbeit mit führenden internationalen Expertinnen und Experten erstellt und gehören zu den zuverlässigsten und anerkanntesten Quellen auf dem Markt.

Mit dem Gutscheincode **Winter2023** erhalten Sie 20 % Rabatt auf 25 Marktberichte. Alle Berichte sind auf <https://renewable-carbon.eu/commercial-reports> verfügbar.

“Carbon Dioxide (CO₂) as Feedstock for Chemicals, Advanced Fuels, Polymers, Proteins and Minerals”

Neuer Bericht des nova-Instituts zur Nutzung von CO₂ für Chemikalien, synthetische Kraftstoffe, Polymere, Proteine und Mineralien – Ein tiefer und umfassender Einblick in die sich entwickelnden Technologien, die Trends und den dynamisch wachsenden Markt der CO₂-Abscheidung und -Nutzung (CCU).

Zahlreiche erfolgreich eingeführte Technologien werden inzwischen kommerziell genutzt, viele weitere befinden sich im Labor- bis Pilotstadium. Derzeit wird eine Gesamtproduktionskapazität für neuartige CO₂-basierte Produkte von etwa 1,3 Mio. t/a im Jahr 2022 angenommen. Die Produktionskapazität im

Jahr 2022 wird dominiert von der Herstellung aromatischer und aliphatischer Polycarbonate auf CO₂-Basis, Ethanol aus abgeschiedenem CO/CO₂ und CO₂-basiertem Methanol. Bis 2030 wird ein Anstieg der Kapazität für CO₂-basierte Produkte auf 6 Mio. t/a erwartet. Eine hohe Wachstumsdynamik ist besonders bei Methanolprojekten, Methananlagen, Ethanol und verschiedenen Kohlenwasserstoffen zu beobachten – letztere insbesondere für alternative Kraftstoffe im Luftfahrtsektor. Das Potenzial von CCU wurde von mehreren globalen Marken erkannt, die ihr Rohstoffportfolio bereits stetig erweitern. In Europa werden die Investitionen und Aussichten für die CO₂-Nutzung jedoch weitgehend durch mangelnde politische Unterstützung gehemmt. Im Gegensatz dazu sehen wir in China und vor allem in den USA mit dem „Inflation Reduction Act“ unterstützende politische Maßnahmen. Solche intelligenten Maßnahmen sind notwendig, um die Lücke zwischen heute und 2050 zu schließen, damit die Unternehmen bei der nachhaltigen Transformation wettbewerbsfähig bleiben.

Der Bericht des nova-Instituts untersucht diese erneuerbare Kohlenstoffquelle im Detail: Welche Produkte können mithilfe welcher Verfahren aus CO₂ hergestellt werden? Inwieweit sind die Technologien bereits entwickelt und in Pilot-, Demonstrations- und kommerziellen Anlagen umgesetzt? Welche Unternehmen arbeiten an Technologien zur Nutzung von CO₂ als Rohstoff? Was sind die Trends im Bereich der CO₂-Nutzung in den kommenden Jahren?

Dieser Bericht richtet sich an die Kraftstoff-, Chemie- und Werkstoffindustrie, an Marken, Technologiescouts, Investoren und politische Entscheidungsträger. Er bietet auf 240 Seiten Informationen zur CO₂-Nutzung. Alle 116 genannten Unternehmen werden in ausführlichen Profilen beschrieben.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/carbon-dioxide-co2-as-feedstock-for-chemicals-advanced-fuels-polymers-proteins-and-minerals-pdf/>

“Bio-based Building Blocks and Polymers – Global Capacities, Production and Trends 2022-2027”

Ein Bericht über den globalen Markt für bio-basierte Polymere 2022 – Ein tiefer und umfassender Einblick in diesen dynamisch wachsenden Markt.

Das Jahr 2022 war ein vielversprechendes Jahr für biobasierte Polymere: Die Produktion von biobasiertem Epoxidharz steigt, PTT gewinnt nach mehreren Jahren konstanter Kapazitäten wieder an Attraktivität und die Polyolefine PE und PP aus biobasiertem Naphtha werden mit wachsenden Produktionsmengen weiter etabliert. Die Kapazitäten für PLA werden derzeit erhöht, nachdem sie 2019 ausverkauft waren. Aktuelle und zukünftige Erweiterungen für biobasierte Polyamide sowie PHAs sind in Sicht. Und auch das bio-basierte PET kommt wieder ins Spiel.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/bio-based-building-blocks-and-polymers-global-capacities-production-and-trends-2022-2027/>

Die aktualisierte Version dieses Berichts: "Bio-based Building Blocks and Polymers – Global Capacities, Production and Trends 2023-2028" wird im Februar 2024 veröffentlicht.

“Mapping of advanced recycling – Providers, technologies, and partnerships”

Der Bericht "Mapping of advanced recycling – Providers, technologies, and partnerships" eignet sich für interessierte Leserinnen und Leser, die sich bereits mit dem Thema Advanced Recycling beschäftigt haben und einen aktuellen Überblick über alle identifizierten Anbieter und eine detaillierte Beschreibung der Technologien suchen. In diesem Bericht wurde die Zahl der ehemals über 70 Technologien und Anbieter auf über 100 erhöht und alle Technologieanbieterprofile, alte und neue, sind enthalten und bis

2022 aktualisiert. Der ausführliche einleitende Teil über Polymertypen, Bedarf an verschiedenen Polymertypen, Abfallfraktionen, politische Rahmenbedingungen, Positionspapiere, Technologien, Ökobilanzen, Verbände und Entsorgungsunternehmen ist in diesem Bericht nicht mehr enthalten.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/mapping-of-advanced-recycling-providers-technologies-and-partnerships/>

Der ältere Bericht "Chemical Recycling – Status, Trends and Challenges" eignet sich für interessierte Leserinnen und Leser, die sich noch nicht mit diesem Thema beschäftigt haben und einen Einstieg in das Thema suchen, während ein aktueller Überblick über alle identifizierten Anbieter weniger wichtig ist. Der Bericht enthält einen umfangreichen einführenden Teil zu Polymertypen, dem Bedarf verschiedener Polymertypen, Abfallfraktionen, politischen Rahmenbedingungen, Positionspapieren, Technologien, Ökobilanzen, Verbänden und Entsorgungsunternehmen. Zusätzlich werden über 70 Technologien und Anbieter sowie deren Profile mit aktuellen Informationen bis 2020 dargestellt.

<https://renewable-carbon.eu/publications/product/chemical-recycling-status-trends-and-challenges-technologies-sustainability-policy-and-key-players/>

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)
nova-Institut für politische und ökologische Innovation GmbH

Leyboldstraße 16 Tel: +49 2233 460 14 00
50354 Hürth Fax +49 2233 460 14 01
Germany contact@nova-institut.de

Die **nova-Institut GmbH** arbeitet seit Mitte der 90er Jahre im Bereich der Nachhaltigkeit und konzentriert sich heute vorrangig auf das Thema Erneuerbare Kohlenstoffkreisläufe (Recycling, Bioökonomie und CO₂-Nutzung/CCU).

Als unabhängiges Forschungsinstitut unterstützt **nova** damit insbesondere Kunden der Chemie-, Kunststoff- und Werkstoffindustrie bei der Transformation von fossilem zu erneuerbarem Kohlenstoff aus Biomasse, direkter CO₂-Nutzung und Recycling.

Sowohl in der Begleitforschung von internationalen Innovationsprojekten als auch in der individuellen, wissenschaftlich fundierten Unternehmensberatung beschäftigt sich bei **nova** ein multidisziplinär zusammengesetztes Team aus Wissenschaftlern mit dem gesamten Themenspektrum von erneuerbaren Rohstoffen, Technologien und Märkten über Ökonomie, politische Rahmenbedingungen, Ökobilanzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Unterstützung bei Kommunikation, Zielgruppenansprache und Strategieentwicklung.

50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen arbeiten so gemeinsam an der Defossilisierung der Industrie und für eine klimaneutrale Zukunft. Mehr Informationen unter: nova-institute.eu – renewable-carbon.eu

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter <https://renewable-carbon.eu/newsletters>